



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köhn (KÖHN/GV/04/2011)
vom 30.08.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Martin Doepner

Mitglieder

Herr Helmut Arp

Herr Erwin Ehlers

Herr Karsten Krohn

Herr Rainer Longk

Herr Dirk Matzpreiksch

Herr Jürgen Prieß

Herr Stefan Sass

Herr Thilo Schulz

Herr Herbert Wendland

- ab 20.07 Uhr zu TOP 2 -

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Abwesend:

Mitglieder

Herr Heiko Pries

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 21:30 Uhr
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Bürgermeister Martin Doepner bittet die Tagesordnung um den TOP „Zuschussgenehmigung für den Schützenbund Köhn“ als neuen TOP 7 zu erweitern.

Hierüber besteht Einvernehmen, so dass die Tagesordnung wie folgt lautet:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.08.2011

4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16.08.2011 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse
7. Zuschussgenehmigung für den Schützenbund Köhn
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Bürgermeister Doepner, eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner aus der „Hauptstraße 33“ berichtet von erheblichen Problemen im Bereich seines Grundstückes. Insbesondere bei Starkregen sei der vorhandene Bordstein aus seiner Sicht deutlich zu niedrig. Außerdem seien die Regenabläufe nicht gereinigt. Dies sei Aufgabe der Gemeinde. Er müsse immer wieder feststellen, dass Regenwasser auf sein Grundstück laufe und dies zu Schäden führe.

Bürgermeister Doepner antwortet, dass das Problem durchaus bekannt sei, allerdings Mittel zur Zeit nicht vorhanden seien. Gegebenenfalls könne im Rahmen eines Ortstermins gemeinsam mit dem Bauausschuss eine Lösung für die Problematik gefunden werden.

Eine Bürgerin regt an, auf dem Parkplatz am „Bürgerhaus“ einige Lampen zu entfernen und diese in den Bereich der „Hauptstraße“ zu versetzen.

Bürgermeister Doepner antwortet, dass die Beleuchtung des Parkplatzes am „Bürgerhaus“ notwendig sei. Außerdem sei bereits vor Jahren festgelegt worden, dass die Fußgänger durch die Schulstraße geleitet werden sollen und daher auch dort eine entsprechende Beleuchtung vorhanden sei.

Ein Bürger fragt nach dem Stand in Sachen Überdachung Bushaltestelle. Er habe in der letzten Sitzung angeregt, sich mit diesem Thema zu befassen.

Bürgermeister Doepner antwortet, dass dies Thema auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses sei.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.08.2011

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Sitzung vom 16.08.2011 zu TOP 10 „1 Nein – Stimme“ eingetragen sei. Dies sei nicht korrekt, es habe sich um „1 Enthaltung“ gehandelt.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt unter Einschluss der vorbeschriebenen Änderungen dem Protokoll der Sitzung vom 16.08.2011 zu.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16.08.2011 gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Doepner gibt bekannt, dass in der vergangenen Sitzung beschlossen wurde, die Mitarbeiterin im Kindergarten, Frau Springe, unbefristet zu beschäftigen. Außerdem wurde der Tagesordnungspunkt „Zuschussantrag“ abgesetzt, da dieser nicht mehr beraten werden musste.

TO-Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Herr Doepner berichtet von der Abrechnung des Gemeindefestes. Es habe nach der Abrechnung noch eine Spende von Herrn Jahnke über 300 EUR gegeben. Neben dem Überschuss aus dem Tontaubenschießen in Höhe von 114,17 EUR konnte die sich daraus ergebende Gesamtsumme zu gleichen Teilen an die 3 Vereine verteilt werden. Eine Nachbesprechung für das Gemeindefest findet am 20.09.2011 im Bürgerhaus statt.

Der TÜV Nord hat die Spielgeräte abgenommen, es habe nur kleinere Beanstandungen und Hinweise gegeben.

In Sachen Winterdienst teilt Bürgermeister Doepner mit, dass die Abrechnung der Firma Doormann in Höhe von ca. 10.000 EUR abzüglich einer Vorleistung in Höhe von 1.000 EUR erfolgte. Außerdem seien noch ca. 5.000 EUR für andere Dienstleister gezahlt worden. Im Ergebnis entsprechen die Gesamtausgaben aber dem geplanten Ansatz.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Gemeindevertreter Herr Arp, berichtet von einem Gespräch des Finanzausschusses mit der Feuerwehr. Das Budget der Feuerwehr werde dieses Jahr wohl nicht reichen. Im Übrigen ginge es auch um die Entwicklung der Feuerwehr im Allgemeinen. Ersatzbeschaffungen insbesondere für das MTW in Pülsen sowie das LF in Köhn seien mittelfristig notwendig.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Gemeindevertreter Herr Longk, weist auf die kommende Sitzung des Bauausschusses am Dienstag hin. Ein wichtiger Punkt sei die Regenwasserentsorgung sowie Schäden im Bereich „Stakenteich“ und „Pülsener Straße“. Außerdem wolle sich der Bauausschuss der heute benannten Punkte annehmen.

Er berichtet des Weiteren, dass gestern ein Termin mit der Firma John wegen der Abnahme der Banketten stattgefunden habe. Es seien noch Mängel vorhanden, die aber nachgebessert würden. Finanziell läge man derzeit noch im Rahmen der Angebote, es werde jedoch noch etwas hinzukommen.

Der Bauausschuss habe sich des Weiteren mit dem Thema „Heizungssanierung/Schützenbund“ befasst, darüber werde gleich in der Tagesordnung beraten und beschlossen.

Bürgermeister Doepner ergänzt, dass die Firma Bargholz festgestellt habe, dass der beabsichtigte Einbau des RW-Schachtes so wie ursprünglich geplant nicht vorgenommen werden könne. Eine Pressung zur Verlegung einer Leitung sei wegen vorhandener Leitungen nicht möglich. Es gäbe allerdings die Alternative den RW-Schacht zu versetzen. Dazu sei die Herstellung eines Grabens notwendig. Da sich aber in der Nähe ein nicht mehr genutztes Regenwasserrohr befindet, könne die Firma Bargholz zu den gleichen Kosten wie bisher die Maßnahme ausführen.

Bürgermeister Doepner teilt mit, dass die Firma John im Rahmen einer Eilentscheidung während des Starkregens beauftragt wurde, abgesackte Befestigungen nachzuarbeiten.

TO-Punkt 7: Zuschussgenehmigung für den Schützenbund Köhn

Bürgermeister Doepner erläutert die Angelegenheit. Im Haushalt sei zur Förderung des Schützenbundes ein Zuschuss in Höhe von 6.000 EUR bereitgestellt. Der Schützenbund verfüge über keine Eigenmittel. Nach Aussagen des Schützenbundes läge allerdings eine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn seitens des Kreises Plön vor. Es seien Zuschüsse für diese Maßnahme beantragt worden, diese fließen jedoch erst in 2012. Der Schützenbund habe zugesichert, die im Jahr 2012 fließenden Zuschüsse dann an die Gemeinde weiterzuleiten. Der Vorsitzende des Schützenbundes, Herr Geerds, erklärt, dass er eine Zuschusshöhe von 30% - 40% erwartet.

Die Angebotssumme für die Sanierung der Heizung liegt bei 6.998 EUR. Der Rest müsse über einen Nachtrag finanziert werden.

Gemeindevertreter Krohn fragt nach, ob über die Sanierung der Heizung hinausgehende bauliche Mängel besprochen wurden. Bürgermeister Doepner antwortet, dass gemeinsam mit dem Bauausschuss über alle Themen gesprochen wurde, aber zur Zeit keine aktuelle Notwendigkeiten bestünden. Der Vorsitzende des Schützenbundes Geerds weist darauf hin, dass die noch ausstehenden Maßnahmen im Rahmen von Eigenleistungen des Schützenbundes selbst durchgeführt würden. Alle andere Themen hätten Zeit und müssten auch nicht in dem Umfang vorgenommen werden, wie es zum Teil angedacht wurde.

Nach Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zur Vorfinanzierung der Maßnahme „Heizungssanierung im Schützenheim“ Mittel in Höhe von 6998 EUR bereitzustellen. Die beantragten Zuschüsse aus der Sportförderung sollen an die Gemeinde zurückfließen. Der Differenzbetrag wird dem Schützenbund als nicht rückzahlbarer Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevertreter Krohn fragt nach dem Sachstand „Anschaffung Schneeschild“. Dies war Thema in der letzten Sitzung. Bürgermeister Doepner antwortet, dass nochmal 5% Skonto gewährt worden sei. Der Auftrag ist bereits erteilt worden.

gesehen:

Martin Doepner
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -